

Lieder und Arien aus vier Jahrhunderten

Geistliches Konzert in der St. Marienkirche

Beeskow. Am Sonntag, dem 29. Mai, findet um 16.30 Uhr das nächste Konzert in der St.-Marien-Kirche Beeskow statt. Geistliche Konzerte, Lieder und Arien stehen auf dem Programm, das Musik aus vier Jahrhunderten umfaßt. Ältester Vertreter der Komponisten ist dabei Heinrich Schütz (1585 - 1672), der als Vertreter der Renaissance-Musik geistliche Konzerte schrieb, die in ihrer affekthaften musikalischen Sprache ganz den gesungenen Text ausgestalten. Die „Kleinen geistlichen Konzerte“ erschienen 1636 in Leipzig und 1639 in Dresden als zweiteilige Sammlung. Sie haben von jeher zu den volkstümlichen Werken des Dresdner Hofkapellmeisters gehört.

Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel zählen zu den bedeutendsten Vertretern der Barockzeit. Johann Sebastian Bachs „Geistliche Lieder und Arien“ aus dem sogenannten Schemmellischen Gesangbuch zeigen deutlich, wie der barocke Großmeister Choralmelodien mit Generalbaßziffern versieht und damit die Struktur der harmonischen Begleitung vorgibt. Dagegen sind

Händels „Neun deutsche Arien“ eigene Arienkompositionen die ebenso volkstümlich wie kunstfertig zu den wichtigsten Tonschöpfungen dieses Genres gehören. Aus all diesen musikalischen Sammlungen werden Beispiele zu hören sein. Cornelia Alward (Sopran) ist die Solistin dieses Teiles des Konzertes.

Detlef Dathe aus Zeuthen übernimmt die musikalische Darstellung der Zeit der Romantik und Spätromantik. Hier werden Werke von Franz Liszt und Josef Rheinberger zu hören sein. Das „Cantico di san Francesco“ ist eine Vertonung des bekannten Sonnengesangs vom heiligen Franz von Assisi. Ebenso erklingt Franz Liszts Psalm 130 „De profundis clamavi/Aus der Tiefe rufe ich“. Instrumental werden die Gesänge von Wolfgang Müller mit Choralmelodien auf der Posaune verbunden. Choralbearbeitungen von Johann Pachelbel, Johann Gottfried Walther und Samuel Scheidt gaben hierzu die Vorlagen. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, jedoch wird um eine angemessene Spende am Ausgang gebeten. MATTHIAS ALWARD